

# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 14

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

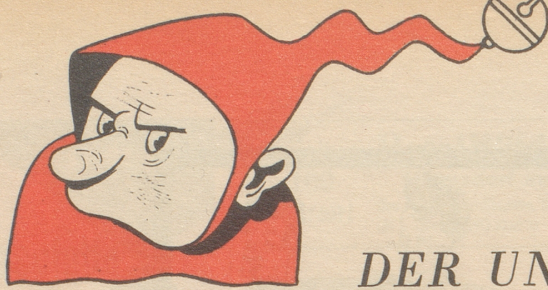
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DEN GAZETTEN

nach etwa einer Stunde gelöscht werden. Es ist ein Schaden von 15 000 bis 20 000 Franken entstanden. Die Brandursache konnte nicht ermittelt werden; Brandstiftung liegt nach dem Ergebnis der amtlichen Untersuchung nicht vor. Nach dem Brandstifter wird gefahndet.

*Für alle Fälle!*

blumete Trögli. 14.20 Der landwirtschaftliche Ratgeber. 14.45 Konzert des Handharmonikaklubs Grafenried und Umgebung. 15.05 Unterhaltungsmusik. 15.20 Schweizer Fußballer im Training für die Weltmeisterschaften. Reportage aus Lausanne von Hans Sutter. 16.25 Unterhaltungsorchester Cedric Dumont.

*Von dem Fuße heiß  
Rinnen muß der Schweiß!*

Die Hundertjährigen vermehren sich auffallend stark, so daß es der Zeitung bald nicht mehr *«Die Tausendsassas!!»*

Der Erkennungsdienst Basel, der mit speziellen mikroskopischen Vergleichsgeräten ausgerüstet ist, hat zwischen dem Postraub in Pratteln und demjenigen von Rapperswil Zusammenhänge feststellen können. Man glaubt nun, dass zwei Unbekannte, die sich am kritischen Tage in Rapperswil aufhielten, als Täter für den Raub im Postbureau von Rapperswil in Frage kommen dürften. Das Signalement lautet für den ersten Unbekannten: *Schwarz...*

*Ja, so ein Mikroskop ....*

partei hat Holz hiefür. Als Gemeinderat schlugen wir der Wählerchaft vor: Herrn Jakob ~~...~~, alt Posthalter. Er ist eine junge Kraft, die das Vertrauen der ganzen Gemeinde verdient. Er wird daher als Kandidat bestenfalls empfohlen. H.

*Entweder — oder!!!*

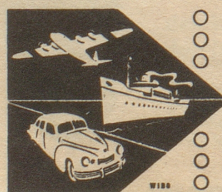
In die Handtasche der gepflegten Dame und in die Westentasche des kultivierten Herrn gehört das neue

## Diana-Deckblatt

kombiniert mit Klopierpapier

zur hygienischen Benützung auf dem fremden WC. — auch für Kinder! Sie erhalten 5 Platte

*Die Kultur macht rasende Fortschritte!*



Gegen Erbrechen bei Reisekrankheit **VOMEX**

Packungen à 10 + 20 Tabl. in Apotheken erhältlich

AMINO AG, Neuenhof/Aarg

Zu verkaufen:  
zwei bildschöne

### Kälber

8 und 12 Monate alt.  
Hohe Abstammung.

*«Vielleicht vom «Ochs von Lerchenau»?!»*

Zu verkaufen  
eine gute M. M.-



Hüde

M.-Kind, 82 Pst., M. M., 83 Pst. O. Vater Musikant 50 Pst. Abstammung.

*Jodeln in der Familie erblich!*

### Mehr Kunden

durch Inserate

### Bestattungs-Anzeigen

*Der unersättliche Friedhof!*

### Sofort Geld

für **Herren-** mit ganzem Oberleder, auch mit defekt. Sohlen.

*... aber gutem Sitzleder!*

### Zu verkaufen

wegen Nichtgebrauch 1 Eisenöfel samt Zubehör 15 Fr. N. N. s. Erfolgslehre, 6 Bände, statt 60 nur 30 Fr. (ganz neu;

*Die «Erfogslehre» scheint nicht gehalten zu haben, was sie verspricht!*

## Liebesgaben

nicht für die Auslandhilfe, sondern für

die lieben Eltern,  
die lieben Geschwister,  
die liebste Kinderwelt,  
die Braut und den Bräutigam,

also fürs eigene Heim, zur Verwendung in der eigenen Familie, für die, welche uns doch sicherlich am nächsten stehen und auf dankbarsten Boden fallen werden.

*... vor lauter Begeisterung!*

in die Brust getroffen. Trotz der erlittenen ziemlich schweren Verletzung wollte er sich davon machen, als zufällig ein Polizist daher kam und dem Ausreißer ein Ende machte. Er wurde ins Krankenhaus Schwyz verbracht. Lebensgefahr ist keine vorhanden.

*Vereinfachtes Verfahren!*

Flaub RS 21: Vom 30. 1. bis 27. 5., Emmen: für deutsch-, französisch- und italienischsprechende Rekruten der schweren und mittlern Flaub sowie der Schweinwerfer. — 22: 30. 1. bis 27. 5., Payerne: für deutsch- und französischsprachende Rekruten der

*Ueber die Grenze?!*

An die Stelle der Volksmeinung werde die Parteimeinung treten. Der schöpferische Streit der Meinungen werde in einen brutalen Nachtkampf ausarten.

*Nachtwächter an die Front!*

hält. Im Jahr 1949 sind 600 000 Schweizer nach Frankreich und 965 000 nach Italien gereist. Damit wankt die eine große tragende Säule der Hotellerie, der Inlandgast. Bei der andern Säule, dem ausländischen Gast, ist es nicht viel besser,

*Folgen der dritten Schnapswelle!*

20.00 Hamburg: Lehar-Werke.  
20.00 Budapest II: Zigeunermusik.  
20.05 München: Bunte Weisen.  
20.30 Belg. I: Amerik. Operettenmus.  
20.30 Engl. I: Unterhaltungsmusik.

*Wir haben schon genug mit europäischem Operettenmus!*

wenn Maryland dann **GAULOISES**

90 cts. 20 CIGARETTEN

**APÉRITIF-Anisé**  
**Burgermeisterli**

Nur echt von **E. MEYER**  
BASEL